

- CO₂ Monitoringkonzept- und Berichterstellung
- CO₂ Registerkontoführung für Unternehmen
- CO₂ Emissionsrechte Kauf/Verkauf EUA/aEUA, CER/ERU
- CO₂ Emissionsrechte Tausch, Spot- und Forwardhandel
- CO₂ Portfoliomanagement und Strategieberatung

EEG Befreiungsanträge, Strompreiskompensation und Energieoptimierung Infos unter Freecall $0800\text{-}590\ 600\ 02$

Emissionsbrief 03-2015

Praktische Informationen zum Emissionshandel Ausgabe vom 02.03.2015 Lieber Leser des DE-Emissionsbriefes! Wie wir seit Oktober 2014 angekündigt haben, wird der Emissionsbrief ab März 2015 kostenpflichtig. Die hier vorliegende Ausgabe ist die kostenlose, nur teilweise lesbare Version.

Informationen und Bestellmöglichkeiten zur kostenpflichtigen Vollversion erhalten Sie hier bzw. auf www.emissionshaendler.com

EUA DEC15 01.01.2015 bis 26.02.2015

Quelle: ICE London

ECAS-Zugangsprobleme sind Risiken für Kontobevollmächtigte - CO2-Zertifikate dienen dem Anlagebetrug bei Privatpersonen

ECAS-Authentifizierungssystem stresst zunehmend Marktteilnehmer in Europa, die als Kontobevollmächtigte Verantwortliche für den Zugang zum Emissionshandelsregister sind bzw. als Händler die täglichen Transfers im Markt ermöglichen müssen. Von deren jederzeitigen problemlosen Zugang zum Register hängt ab, ob die Unternehmen vorgegebenen gesetzlichen Tätigkeiten zu den vorgeschriebenen Terminen abgearbeitet werden können oder andernfalls hohe Strafzahlungen fällig werden. Wenn die zum ECAS-Zugang notwendigen SMS entweder nicht oder nicht rechtzeitig oder nicht vollständig oder in nicht lesbarer Form erfolgen, dann stellt sich spätestens die Frage, was denn eine mögliche Alternative ist bzw. gewesen wäre. Insbesondere dann, wenn die nationale Behörde oder der ECAS-Helpdesk keinerlei sofortige Abhilfe schaffen kann. Näheres hierzu und mögliche Lösungsansätze in unserem Emissionsbrief 03-2015.

Weiterhin geben wir in unserem Emissionsbrief einen Überblick über die Vorentscheidung zur Reform des Emissionshandels, die am 24.02.2015 im Umweltausschuss des EU-Parlaments gefallen ist, welche ein Zeichen für mittelfristig steigende EUA Preise sein könnte.

Abschließend geht Emissionshändler.com® auf die kriminellen Aktivitäten von Brokern und Händlern ein, die im Umfeld eines "Green-Investment-Hypes" wertlose CO2-Zertifikate an mittelständische Firmen und Privatpersonen verkaufen und mit Versprechungen auf immense Wertsteigerungen werben.

Das ECAS-System als ein Risikofaktor im Emissionshandel

Viele Kontobevollmächtigte kennen das mulmige Gefühl, wenn wichtige Transaktionen im Register anstehen wie die Bestätigung des VET-Eintrages im März oder die Abgabe von Zertifikaten im April an das EU-Register und die Anmeldung zur ECAS-Authentifizierung oder das ECAS-Bestätigungsprozedere funktioniert nicht. Dies kann in jedem einzelnen Fall vielfältige Gründe haben, die sich jedoch meist in vier verschiedene Gruppen einteilen lassen:

4. Technische Zugangs- und Bestätigungsprobleme, deren Ursache beim ECAS System bzw. in der Schnittstelle zu den jeweiligen Mobilfunkprovidern liegen

In der Regel haben Kontobevollmächtigte von Anlagenbetreiben – sofern sie denn öfter einmal im Jahr den Zugang über ECAS zum Register hatten bzw. geübt haben – zu den vorgenannten Punkten 1 und 2 keine Probleme zu erwarten.

Anders sieht es jedoch aus, wenn plötzliche technische



wenn diese nicht durch den Bevollmächtigten zu beeinflussen sind (siehe vorgenannter Punkt 4).

Die bisher bekannten "Mobilfunk"-Probleme, die beim Zugang von ECAS auftreten konnten, bezogen sich fast immer auf ausbleibende SMS-Bestätigungen, für die es

la chilgos Fiffica georbella Liteuregen gillet selo cino

recitoritge Etartolisony ottor aveitasi Matriffactiniamer signs alrevichessina Francisco (cida amb

Recommend SI-2014 was SI-24214; bow. also

Neue Risiken bei den ECAS-Zugängen

should day Asso and winder Assolu

Vermehrt treten jedoch seit Beginn des Jahres 2015 ECAS-Zugangsprobleme auf, von denen offensichtlich nicht nur Nutzer in Europa betroffen sind, sondern auch User in Länder außerhalb der EU.

Generell lassen sich diese Zugangsprobleme in 4 Kategorien aufteilen:

- a) SMS Bestätigungscodes treffen nicht nach 15 Minuten ein bzw. überhaupt nicht
- b) SMS Bestätigungscodes treffen erst nach mehr als 24 Stunden ein
- c) SMS Bestätigungscodes kommen nicht in der Reihenfolge ihrer Anforderung an
- d) SMS Bestätigungscodes sind nicht lesbar bzw. sind in fremden Sprachen verfasst

Bei der Problematik gemäß Punkt b) ist klar, dass sich ein Kontobevollmächtigter nicht mehr als eine Stunde Zeit nehmen wird, um auf einen Bestätigungscode zu warten und dies schon gar nicht 24 Stunden tun wird. Er wird es erneut versuchen und damit können auch schon

inus gradif Finki ci sultona, é. h. m kfe

END-Codes self sections Namely electrofites, die sea

varietigm kineditysoules to SCAF stocom and

Sectoricies, dans eta Civila, iber medi meltz altr ettore fizzario elembili unar dann danzenih etrapagotus wira, wan ECAS fiyeten nicht meltr angezonnenn wird, weil

sich des flysiom aufgross einer "Jacklivenskrattung"

the, do twinter printing weres, weeks to

reditiv grachelies has Distribute

born exturgeredd fidau'n elod.

Zeitverzögerungen gemäß Punkt a) bzw. ECAS-Einwahl- oder Bestätigungsversuche, die wegen dauerhaften Fehlens der SMS nicht zustande kommen, stressen die Bevollmächtigen in einigen EU Ländern (darunter auch Polen und Deutschland) seit Anfang 2015 zusehends und insbesondere seit Mitte Februar. Dies wird dann noch kritischer werden, wenn risikobehaftete Transaktionen im Register anstehen, wie

z. B. im März/April jeden Jahres. Einen Lösungsansatz hierzu, siehe Infobox.

Infobox

Das Konto-Paket minimiert ECAS-Probleme

Mögliche ECAS-Zugangsprobleme können vorausschauend dadurch stark minimiert werden, indem mehrere

senskindener Pravider bet der SEES bisnerige balan.

FB das Fall, daze dio etiti nacitire ti, voli schi car do daritilizza de firecischtitata, condess mot des estecutigas fiscapa to fiagitire (nito financeature prosper volesio, moth o files elem accepta.

versalisation Bindousparry

Dieser wird dann im Notfall als vorschlagender oder bestätigender Kontobevollmächtigter des Unternehmens innerhalb weniger Minuten tätig werden können und kann damit das Risiko für falsche, zu späte oder ausbleibende Transaktionen des Betreibers nahezu auf null minimieren.

einer nicht ordnungsgemäßen Kontoführung bzw. durch technisches oder menschliches Versagen eintreten können.

dires Todadi whil dank do Electiony chie activus

Ecoloforullutchigtes son Enteriorabitudire con-R

postdictes Tenedro disensado sendo do nobusciosos

Revolladi-kitatas da Osternalianos for de Kortpollos is

bosposition, der observ stack die administration au

SMS Laufzeiten in außereuropäischen Gebieten

menunctional companies of the sale franchis

and the

Transactioners Inc.

elleste

Probleme gemäß des Punktes b) und c) sind vorwiegend im <u>außereuropäischen</u> Raum festzustellen, seltener innerhalb der EU. Dies sollte jedoch den Bevollmächtigten von Anlagen in Europa nur teilweise ein Trost sein, ist es doch anscheinend ein deutliches Risiko im kritischen Zeitraum März/April eines Jahres

exclutiques solve and Greeklellaneiro an estin and dallesi.

Register



Insbesondere kann davor gewarnt werden, dass der Empfang im gesamten Raum der nördlichen und

Theby Stands, Rebosor to Milett was extra Api-Foldiston totalfin in Use gilt be Chriges such for

gla dengliga haffiliche Educies on jan EU-

Staction. In Christman, ArtSgran, Glassiplesque etc. let dinne Friddingset's generale vechazolies wie speciel, auf dan

Sh whigeshow SCAS-Engang selt exachlishesda

RCXS Rushigung to each Revolutes on Revolutes

p. R. Jasichalk, etc. 7. Tagen, in Ac. processes, Kattith.

etallistien Kartick von Vanamaria aufvekte füser-Trinslikel Tobugo, Barkeden, Itoliak Vingin Islanda, feststellen, dass selbst nach Aus- und wieder Anschalten des Handys und dem erneuten Versuch der Transaktionsbestätigung sich die Problematik wiederholen wird. Da eine schnelle Abhilfe durch die nationale Behörde und dem ECAS Helpdesk nicht erwartet werden kann (siehe nachfolgendes Kapitel), ist es wichtig eine alternative Lösung zu kennen, die so nicht in Handbüchern verzeichnet ist:

Der User stellt beim ersten Anmelden bei ECAS oben

"MY" der? abox abbas box. stell! horage? der Stellen

English, and bells Ratifique our Populies

Dissingleige foreste dar skytte BBF auf die Hande auch

scott male in Practice, remotive in English. Hospideette matterne (aller stalle tunnett alle Affilie est, disse

racidati adolfo ang disebudui Borandar ana, subultera 1860

Ant til dir genisch ECMF Einspellutrin

and "Englishis" alls.

Dies ist unter Umständen auch dann einmal rechtlich von Bedeutung, wenn man weiß, wie

desti Registebercijskskrigtel dat is der Karlick and

auch keine asiatischen Zeichen mehr aufweist, nun also wieder lesbar ist.

ECAS-SMS Sprachprobleme in Europa

judinosarium est des Batrosas bellades.

Probleme gemäß der Punkte b) und c) auf Seite 2 sind vorwiegend im außereuropäischen Raum festzustellen, seltener in Europa. Jedoch treten die Probleme der vorgenannten Punkte a) und d) auch immer öfter in EU Ländern wie Deutschland, Polen und den Niederlanden auf

Nucli orfolgenicisms Australibra im SCAN-Spriese durch sinus problemiusus Respling das 1 x 1 BMB-Codes

High der Havelindsbrigte seine Transaktionen. Sollen

se disse dess studiodes adults, accessivable er

statements and emigral self-seloce. Namely dos 4 s 4

Hier kann es nun seit Anfang 2015 passieren, dass der Bevollmächtigte eine Mitteilung bekommt, die im oberen Bereich in seiner Landessprache abgefasst ist und im unteren Teil asiatische Schriftzeichen darstellt und somit kein Zahlen-Nummern-Code lesbar ist.





Je nachdem, ob der Bevollmächtigte ein Smartphone benutzt oder ein herkömmliches Handy, werden die Zeichen der SMS im zweiten Teil in asiatischen Schriftarten oder in anderen Symbolen dargestellt.

Für einen solchen Fall gibt es in der Regel keine Standardlösung und damit muss die Transaktion abgebrochen werden. Der User wird in der Regel

Die ECAS-Erreichbarkeit und ECAS-Risiken

Kontobevollmächtigte, die ein ECAS-Zugangsproblem haben, ist die Erreichbarkeit eines "Verantwortlichen" bei ECAS äußerst schwierig. Im ECAS-System ist zwar eine Mailadresse für eine Kontaktaufnahme hinterlegt, diese steht naturgemäß aber nur zur Verfügung, wenn man das System erfolgreich betreten hat. Des Weiteren ist auf der Kontaktseite von ECAS keine Telefonnummer mehr enthalten. Somit ist in der Regel bei Zugangsproblemen die DEHSt die erste Anlaufstelle. Dort wird der Bevollmächtigte feststellen, dass die nationale Behörde im Prinzip nicht zuständig ist und auch kaum etwas sofort unternehmen kann, außer dass diese einem einen 12-Punkte-Fragenkatalog zusendet, (zweckmäßigerweise in Englisch ausgefüllt) von DEHSt an des Helpdesk weitergeleitet wird.

Kommuniziert man jedoch direkt mit dem ECAS-Helpdesk über deren Mailadresse <u>EC-CENTRAL</u>

das urbes allgemeinin Standardflodels wir "für is

endor breastigation by one tealested trans" after "disale

the with your Englisheds which is your

multivistions point of comes" such Execute

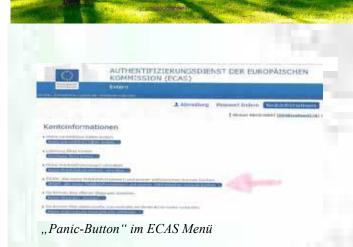
bosonin, dass es richtes with des "Parili-Ecopi" en driches, un des Problem mit einer seum

Termidità de se favoribio salgità, das bil

deceledate Australian von ECAN-SMS etco non-Enstrucenzar au Verwenlung im ECAN System

deal day Euselow/relabilities bearing winter

Multi-Texteconomer ets Weets.



Was kaum ein Bevollmächtigter wissen dürfte ist, dass mit Anklicken eines entsprechenden neu implementierten Links die hinterlegte Handynummer sofort und unwiderruflich gelöscht wird. Damit ist der Zugang zum Registerkonto solange unterbrochen, wie es Zeit

branch, dat genom debegspranders stop soon

Half-Disdocement as devolvingles, was in der Rogal

steige Tage dearn wird. Eusprocheads Riscotto-

Readon stock in day Hamiltoham to \$15.67 works, do dison

met dan Brand var diese Jülice 2017 abgehtlijer hah

Ein einziger Hinweis auf diese Funktion eines "Panic Button" findet sich in einem Handbuch des <u>französischen Registers</u> auf Seite 2, wobei auch hier auf den eigentlichen Sinn des Button nicht eingegangen wird.

sam džilla jaboli asanciiladžich daria lieges, das

hill die Verwangs est eineren Warlpchriste abe-

Vanualus da Estificatolisboliis selt de (dociil) do

Berninsbirights distin and diverse Petres and

CO2-Zertifikate dienen dem Anlagebetrug bei Privatpersonen und mittelständischen Unternehmen

Der freiwillige Emissionshandel – Was ist das?

Ihren Klima-Fußabdruck bilanzieren heute alle größeren Unternehmen, selbst wenn sie nicht am verpflichtenden Emissionshandel teilnehmen. Auch private Verbraucher fragen zunehmend nach den Klimawirkungen ihrer Konsumgewohnheiten. BahnCard-Besitzer fahren klimaneutral, DHL transportiert klimaneutral Päckchen und Flugreisende gleichen schon bei der Buchung ihren Klimaschaden aus. Wie das geht? Unternehmen und Verbraucher beteiligen sich an Klimaschutzprojekten weltweit und gleichen ihre errechneten Treibhausgasemissionen damit wieder aus. Im Jahr 2013 wurden weltweit 76 Millionen Tonnen CO2-Äquivalente dieser freiwilligen Ausgleichszertifikate gehandelt, davon 4,4 Millionen in Deutschland.

Klimaprojekte verkaufen jedoch keine Anteile, sondern nur ihre Emissionsverringerungen. Ein Report der Interpol bezeichnet diese sogenannten "Offsets" oder "freiwillige Zertifikate" denn auch als "legal fiction". Diese immaterielle Ware ist für den normalen, nicht spezialisierten Käufer zunächst ebenso wenig überprüfbar, wie die Zusicherung des Verkäufers, ihn in sein Abendgebet einzuschließen.

Dies ist ein ideales Feld für kriminelle Elemente, die aber nicht nur durch Manipulationen rund um das Klimaschutzprojekt und den zugehörigen Zertifikaten ihren Gewinn maximieren, sondern auch noch mit Versprechungen über hypothetische Wertsteigerungen unbedarfte Privatkunden in Massen über den Tisch ziehen.

Die Standards im freiwilligen Markt der Emissionsrechte

Zum Glück gibt es verschiedene Standards, die den Zweck verfolgen, die Klimawirksamkeit der Projekte zu verifizieren und Markttransparenz herzustellen.

Zertifikate aus dem CDM, dem Mechanismus für Umweltverträgliche Entwicklung (Clean Development Mechanism) werden inzwischen ebenfalls auf dem freiwilligen Markt gehandelt. Der CDM hat ein internationales Kontrollgremium, das CDM Executive Board. das sicherstellen soll. dass Klimaschutzeffekte "echt, messbar und langfristig wirksam" und außerdem zusätzlich zu allen anderen Minderungsmaßnahmen sind, wie es im Kyoto-Protokoll heißt. Es gibt zwar immer wieder Kritik an den Entscheidungen dieses Gremiums, grundsätzlich ist eine Registrierung als CER (Certified Emission Reduction) ein Qualitätssiegel, denn die Projekte werden regelmäßig durch unabhängige Auditoren überprüft. Erwirbt ein freiwilliger Käufer diese Zertifikate und legt sie still, dann stehen sie dem regulierten Markt (verpflichtenden Emissionshandel) stall male our YarReptag. Februs com opp-

Im Windschatten des regulierten Markts hat sich nun seit etwa 2010 ein zweiter Zertifikatemarkt für den freiwilligen Handel entwickelt. Sein Volumen betrug 2012 nur 0,03% des Kyoto-Markts, aber mit stark wachsender Tendenz.

Entiscissonuglich (figt door Expf size in Eldis worly or Velotoppung for foriselemenths för file

behance bet. Well as cost before Machilities für der

Eyers-Pretigioli gilti und nitennal wells, wie delle file

Vaulifrage assertionite word, and CRIts in Augusticia

in followdepreises well sale I lies eldfillet. Die

logs on day Tables 19-27 once day Proban, de Assis.

Den Anfang machte der Gold Standard. Dieser von Umweltverbänden initiierte Standard sollte ursprünglich

Projects in Boreich accessives Finingian betwelveren.

to der Defectenzeit genellneige er nich Freinlen, die



nicht beim CDM Aufsichtsrat eingereicht werden. Da die USA dem Kyoto-Protokoll nicht beitraten, entstand parallel dazu in Nordamerika der Verified Carbon Standard VCS. Er bildet methodisch und institutionell weitgehend den CDM nach, zertifiziert inzwischen auch Projektformen und Zielgebiete, die für den CDM nicht zugelassen sind. Eine ganze Reihe zusätzlicher Standards bietet an, ergänzend die Sozialverträglichkeit oder Biodiversitätsaspekte der Klimaprojekte zu prüfen. Die Qualität der derart zertifizierten freiwilligen Projekte ist tendenziell höher als die der Projekte unter

Wassrintellweise und Industriquiquejolis Institute auf den freiwilligen Merkt nicht von Die beiten greben

Rjettenar (Tecta Atmobiet and VCR tomos alpite Waldprojekteras, ille dar CDM darant sjolls erhadit sod

de goulestane Zardfloots, da 1-1

Deprison Empotes, win gr

Allerdings trägt die Vielzahl der Standards und ihrer Kriterien nicht gerade zur Markttransparenz bei. Erschwerend kommt hinzu, dass immer mehr regionale Emissionshandelssysteme entstehen. In Südkorea,

China, Mattherina, Minton, Tinto Mint, and Chille, aprnor entire Sciences on reports, after an Activistic obje-

extractionality Exceloranteerini (Figure Involuptions and suffering extractionality strength, by disc

Zeriffson, dir unter viti, kodalaki Aztarles estilasis

etrel, gegeinteaute extigitionisse statilie bittorie. Vis Elizaanskeitsprojet: Vir inse diglindryspiter bliss dine Eertillarie ext wite vezedingspiere Plates dan die Eustroom onlike. Angeleitite de mergenh Vanhönge in au erweitig, dan milite Papinissagent

Billion when spiller stable sor! But the Stabilities

the dis Silight and the "News" say and the see

and Bouffiglichies Tobbinson right Philippe Till Tight

for Editor, do AF this Stortlys Yorkholding the

EuroPlace wick be repolerne Middl action, lit the

Strikduć skietodsći, do: Nicholosia



Entwicklung des Zertifikatehandels im freiwilligen Markt. Immer weniger regulierter Handel über Börsen und ab 2011 nur noch bilateraler Handel mit leicht sinkenden Preisen. Quelle: A Report by Forest Trends' Ecosystem Marketplace May 2014

Oftmals wir im freiwilligen Markt auch der Begriff VER (Voluntary Emission Reduction) verwendet, der

revende wind. VER wind also such all Verified

Recipion Reduction ePORT, this shed damn my elemetry

kontrollieria Enriadosconduktivom, im Ougenado m

des CRRs, die melensale van undrittigiger Einfo gegeldt sind, beliker Art Depollososistensgen vagen

Klimaschutzprojekte und Emissionshandelssysteme

ench sidii genule sar Transporeus in der Bracelse bei.

Fast alle freiwilligen Projekte lassen ihre Emissionsverringerungen von unabhängiger Seite zertifizieren. Weil die Zertifikate in einheitlichen Registern geführt werden, die untereinander abgeglichen werden, können sie nur theoretisch nur

principil), disco existina indich Protes Va nor Elifa von

ID 4 pro Yosson. Michr cook also be regalilarion Migdle,

not reclinate and gettestic worden. And done
willigen Marks worden viol Matoura Minagen.

Die kriminellen Aktivitäten erfassen die Privatkunden

Zusammen mit dem zunehmenden Interesse an freiwilligen Zertifikaten steigt auch die Kriminalität. Sie betrifft in der Regel die 25% der Käufer, die sich jedes Jahr neu auf diesen unübersichtlichen und bislang wenig regulierten Markt wagen bzw. gezogen werden.

Die Betrüger agieren seit 2011 mit Vorliebe aus Großbritannien, manchmal auch aus Spanien. Um auch für deutsche Kunden salonfähig zu werden, wurden attraktive Büroadressen in bester Lage angemietet, wie z. B. im Bankenviertel von Frankfurt/Main oder am Berliner Kurfürstendamm.

Fast jede Woche stellt der "<u>REDD+Monitor</u>", ein Blog zum Thema Entwaldungsvermeidung, windige Broker und Vertriebsorganisationen an den Pranger, deren Praktiken ausführlich beschrieben werden. Siehe auch

Das belledis Balons Jimol (Hilles hat bereils eldige

spoksakteller Varhallungen derokgelläre om Varndigen besolvagsaken. Die Opfin, die bellweise den gesom

Expendito exploye better, weeks hat insure curch

"kalte Anrufe" geködert. Die Broker versprachen dabei in der Regel immense Wertsteigerungen, oft in der beliebten Kategorie der Wald-Klima-Projekte, Entwaldungsvermeidung und Aufforstung/ Wiederaufforstung.

Die politischen Ebenen werden aktiv

Solcher Art von Entwicklungen sind inzwischen auch den politischen Ebenen bekannt. Bundesinnenministers



Thomas de Maizière sagte auf der Herbsttagung des Bundeskriminalamtes am 19.11.2014 in Mainz:

"Wenn wir die Entwicklung der Organisierten Kriminalität in den letzten zehn Jahren beobachten, so zeigt sich jedoch ein deutlicher Wandel beim Betätigungsfeld. Heute sind nicht unbedingt die traditionellen Bereiche Drogen- und Waffenhandel die lukrativsten - Medikamentenfälschung, Umweltkriminalität, Wirtschaftskriminalität und Massendelikte per Internet können mehr Gewinne abwerfen, bei deutlich niedrigerem Risiko für die Täter."

Auch die Spezialeinheiten von Interpol, des politisch gewollten internationalen Zusammenschlusses nationaler Polizeibehörden, haben in einem Handbuch

in Saistonburdd attent, has do "Feday" on

Entstempeterbin, de errealer stele atimes

ader steer andreas Person geldren" tiam the

Exaptibilgistus van kriscissius (repolusiones in-

Engestly Entress for englarterection Only

Deletionposicitylisi fir at adult-5, dar

Egentum at Entarionerschine san aturn

Ells Projekt site dar Pflesson von Elleman oder der Russglingfletenverkingerung einer Patriklassa ketiplisterester in Besite von einer Person rater Guedholigh rervallet sorden, sellermi ein materer die ettetagten Entotomponskriften

wase fast 2013 as day introduction flandrings

physiochus Physidi us rivenus.

Die relative Unreife des CO2-Marktes, gepaart mit der immateriellen Natur der Ware selbst, lässt den Emissionshandelsmarkt besonders anfällig für Verbrechen sein, die in der Regel so nicht in anderen Rohstoffmärkten möglich wären."

Ausgangspunkt und Zentrum der bisherigen Europaweiten kriminellen Aktivitäten

thereises did dies psychiles

Im Gegensatz zu den kriminellen Bandenaktivitäten im verpflichtenden Emissionshandel, die sich vorwiegend im Bereich Umsatzsteuerhinterziehung und Schwarzgeldwäsche in verschiedenen Hauptstädten in Europa konzentrierten, befand sich das Zentrum der kriminellen Aktivitäten im freiwilligen Emissionshandel anfangs fast ausschließlich in London, mit Außenstellen in Luxemburg, Deutschland und der Schweiz.

Es darf zudem gemutmaßt werden, dass sich ein größerer Teil der entsprechenden Broker und Händler im nunmehr freiwilligen CO2-Markt ihr finanzielles

Startkapital zuvor aus anderweitigen "Aktivitäten" aus dem verpflichtenden Emissionshandel herübergerettet hatten, sofern diesen damals von den Behörden nicht eine Verwicklung in ein Umsatzsteuerbetrug im CO2-Handel nachgewiesen werden konnte.

Seit Mitte des Jahres 2010 wurden dann feine Adressen in der Londoner Innenstadt angemietet, in die dann

Telefonemories time palameterial: Ringen in mission

Tellet Terrore Milleren in eigerheiten "beiler tesse" Stellen, attaloger Rosselfrecht) gingen dagen die Tische Sone bestierenden Allertiffen 1800, Mehrt diese seif

electrons exclinic Theoretheles who, ele-

Der Originalbericht eines geschädigten Anlegers von freiwilligen Zertifikaten

magricus Rivan anteconologia/fe/dd. In Marchia

promotelle Eurobie le Eall-Autobie france

Dies ist nachfolgend der Bericht von "Tencc" aus London, der als Privatanleger viele tausend Pfund verlor und der seine Geschichte am 16.03.2013 bei reddmonitor <u>veröffentlichte</u>. (frei übersetzt von Emissionshändler.com®).

Ich kaufte mir meine ersten VER-Zertifikate Anfang 2012 über Carbonex in Deutschland, die in 10719 Berlin, Kurfürstendamm 21 ihr Büro hatten.



Firmenadresse von Carbonex/Colemans in allerbester Lage in Berlin, Kurfürstendamm 21, Ecke Joachimstaler Straße im Regus-Büro-Center

Ein Broker namens **Adam Capaldi** war der Mann, der mit mir die ersten Verkaufsverhandlungen geführt hatte,

Edictionscale von Plant and dozs lost & larger and

Milgitalization, die winder en variouslies oder goals en

Verkoofontglickholms in 6-13 Mossom, was done sine

In Stylenber 2013 (tugle mich Adless bel einem

Totalisae, so tak VEBs was alreas solver Knoden.

glostig koofes wallin, um ibm einen Gelülim zu ton,

gir en signed und sa distrorages such site Oskil galle.

works deck he do even

Yangruchas



Dann kam im November 2012 ein Anruf von MH Carbon aus London von einem Trader Jake "Tencc, wie geht es dir ... ich bin Jake, ich übernehme dein Portfolio ... bla bla bla ...du hast 25.000 Pfund investiert und du könntest dann alle Zertifikate im Februar 2013 verkaufen, wenn du jetzt nochmal für 7 Pfund pro Stück Zertifikat nachkaufst."

Ich gestehe, wenn ich drüber nachdenke, wie ich in der Vergangenheit übers Ohr gehauen wurde in diesem Geschäft, dann war dieses Angebot zu gut, um wahr zu sein und so widerstand ich dann doch, gutes Geld einem schlechtem Szenario hinterher zu werfen.

Ich habe dann im Februar 2013 beim **Broker MH im Londoner Büro** persönlich vorbeigeschaut und sprach mit **Frank**, einem der Trader, den ich mit Glück an der Rezeption erwischte. Der sagte mir nun, ein solcher

sad er waarb ends einlit, warna Adro ach eis eelden

Rosselle worgenablisgen billion! Ein will site mit dass tils

Malif damed leath dank als Acord von Jahr "Voy Toxes.

win gold on dir his his his." Dr mankta mir die welteren

Applied as investigate, abor or way disk side sides.

was visits l'artifiliane lub alganolists las Faretholis-hatter

15 mg/c 'Jake - Election mal, wie viste Zeriffin

Assetting was obsess. Verting oil sook ofe vergoine

Agen's westerhealthis, an dire Assenge.

talk baller and dates not would below eartich.

Coeffication Messager edge ex.

Als nächstes telefonierte ich mit einem **Dominic**, der mir einen ellenlangen Vortrag über die Werthaltigkeit und die Chancen der VER hielt, wobei ich dachte, er

white mir man man dissent Toriffiance requisition, as

pleasthed hat or soft sale proproadure. It ist world due

fishe, or wist not beller, page tilt and finallisades

Elena sodané 16.000 Přími terudovu, čana víně er

essélidos de Velbbb de Tariffeia sixfolui-

five males Back 60s sum 13. Miles 2013 verselooms.

Data vanishib dish disea Datum archited and dis. 17.

Million. Diagno talt stick educitie marker stand der Econodic branch

Dana Milio Milio 2013 koment ingenitwis acilling die Pirman Edgelerenik enn Dentmoblimmé esé den Plaz und Menn mir en, gegen dies Galdier von 6 819 einen

Vachesif autise: Dett/Ebris in die Wage ex leiten:

sh, such wall ish size Walls showned war.

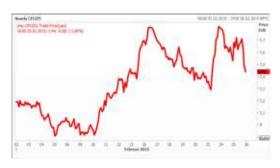
Infobox

Reform des Emissionshandels im ENVI-Ausschuss befürwortet

Am 24.02.2015 zwischen 10.00 und 12.30 tagte der Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit des EU Parlamentes (ENVI) und beriet über eine Reform des Emissionshandels.

Die Marktsituation war im Vorfeld dieser Beratung geprägt von Abwarten und Vorsicht.

Als jedoch am Montag, den 23.02.2015 gegen 11.00 Uhr Gerüchte am Markt die Runde machten, dass ein neuer Kompromissvorschlag zu der terminlichen Einführung der Marktstabilitätsreserve (MSR) vorliegen würde, stieg der EUA DEC 15 an der ICE London von 2,26 auf bis zu 7,85 Euro/t, um dann mit 7,80 Euro/t den Tag zu schließen.



1.2.-25.2.15 EUA DEC 15 im Vorfeld Abstimmung im ENVI-Ausschuss am 24.02.2015

Bei der dann am Nachmittag des 25.02.2015 erfolgten Abstimmung gab der Preis erst einmal bis auf 7,33 Euro/t

Everteges stope Wetttcledoor by Dr Walchel do

Assortances otheres digite, door do MM Milliones NI's asp dow Reciliositing net stated , revolutedain , and page to

år gillanny är 11.71,701 parasjän Harlquablilda-

reservo AEDS usel in oteos discretifenții sire Unarcollinoug der Indoctrie lei Aspanomyconfinalmen ser-

Ebenfalls entledigt hat man sich offensichtlich einem Überschuss von 700 Millionen ungenutzten Zertifikaten aus der Neuanlagenreserve, der offensichtlich auch in die MSR gesteckt werden soll.

matrie do Erisolnio, direz do Ferbusalleggio eci din Nav enil der Econolistor qu'Ingliscos. Fire dator lama direz-

expropriges version, date also solvedo l'incettony discor-

Refinis estimatelists precedes to and days dayor stor-

estore christman fluir die Egyllets die Ausokunn ist

Fiance da EU Parlament enficies tons.

Insgesamt wird durch dieses Vorgehen – wenn es denn durch Rat und Kommission so bestätigt wird – eine Menge von 1,6 Milliarden EUA aus dem Markt genommen bzw.

litis allicite din Proton, eclion legitoosel to disons Juli-

Aglica pinn sur des pretincites Allife hall



Es gibt allerdings keinen Hinweis von denen, wie das Geschäft aufgezogen werden soll; alle E-Mails werden

riadicad othe koncavor von da. Aurisch koncavin vo

Brotechs Humster Minwells, dis allerdings solves bel merkens betates Annual state fundamenter fan, auf belan

er Micados Horoson, streedt die Webste sof das

Lieber Leser des DE-Emissionsbriefes! Wie wir seit Oktober 2014 angekündigt haben, wird der Emissionsbrief ab März 2015 kostenpflichtig. Die hier vorliegende Ausgabe ist die kostenlose, nur teilweise lesbare Version.

Ni kilogeli er lester i gendevi

Informationen und Bestellmöglichkeiten zur kostenpflichtigen Vollversion erhalten Sie hier bzw. auf www.emissionshaendler.com

Accordance one Edgelman in Europe

teres in Landon. Die 15-bitelle wi

Stration-Strategy 25,

Britanon dass Auroli-eo da Britania (ospiki)

Totalismanner latabilitiets lit alter 1 Works on sit

Advance von ERCREMDURS in Stationicles, 1878.

The Ja, on 10 olion bills wallracked/field, date were

mand wis ith ignativelitie ecids Zerillarie build.

für die er mehr ein 1 4' benehlt bas, diesen De

Rarlin, Karl Status James 16 nor worker Three well let: wire die rea. Clarkenes / Colomoso e

Kriminelles Netzwerk von Brokern und Handelshäusern

Im Laufe der dann folgenden Jahre wurde das Ausmaß der kriminellen Aktivitäten immer größer, gleichzeitig aber auch immer transparenter.

So stellte man z. B. fest, dass die Geschwindigkeit der Firmengründungen und Firmenschließungen immer mehr zunahm sowie auch immer mehr (geplante/ungeplante) Insolvenzen auftraten.

Ende Mai 2014 leiteten die Londoner Behörden deswegen eine Untersuchung über die Serie der

Insolvenzen britischer Broker- und Handelshäuser ein, die zuvor alle vorwiegend im Geschäft mit CO2-Zertifikaten tätig waren. Begründet wurde dies mit dem öffentlichen Interesse, da diese bis dahin 13 Firmen offensichtlich Tausende von Menschen um mehr als 19 Millionen Pfund betrogen hatten.

Ende des 1. Teils des Beitrages: "CO2-Zertifikate dienen dem Anlagebetrug bei Privatpersonen" Fortsetzung und Teil 2 im nächsten Emissionsbrief.

Disclaimer

Dieser Emissionsbrief wird von der GEMB mbH herausgegeben und dient ausschließlich zu Informationszwecken. Die GEMB mbH gibt weder juristische noch steuerliche Ratschläge. Sollte dieser Eindruck entstehen, wird hiermit klargestellt, dass dies weder beabsichtigt noch gewollt ist.

Die GEMB mbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen oder ihre Geeignetheit zu einem bestimmten Zweck, weder ausdrücklich noch stillschweigend Dieser Brief wird auch nicht mit der Absicht verfasst, dass Leser eine Investitionsentscheidung, eine Kauf- oder Verkaufsentscheidung hinsichtlich eines CO2-Produktes oder Markt- und/oder eine Vertragsentscheidungen in jeglicher anderer Hinsicht tätigen.

Alle hier gezeigten Preiskurven basieren auf Daten der ICE-London, generiert aus einem Reuters-Informationssystem.

Unser Angebot

Kontakten Sie uns einfach unverbindlich unter 030-398 8721-10 oder Freecall 0800-590 600 02 sowie per Mail unter info@emissionshaendler.com oder informieren Sie sich im Internet über weitere Leistungen unter www.emissionshaendler.com.

Herzliche Emissionsgrüße

Ihr Michael Kroehnert

Verantwortlich für den Inhalt:

Emissionshaendler.com®

GEMB mbH, Helmholtzstraße 2-9, 10587 Berlin HRB 101917 Amtsgericht Berlin Charlottenburg, USt-ID-Nr. DE 249072517

Telefon: 030-398872110, Telefax: 030-398872129

Web: www.emissionshaendler.com , www.handel-emisjami.pl Mail: nielepiec@handel-emisjami.pl , info@emissionshaendler.com

Mitglied im Vorstand Bundesverband Emissionshandel und Klimaschutz BVEK www.bvek.de